

AEEDC – Dentista in Dubai



Abb. 1 Burj Al Arab.



Abb. 2 Dentista Vize-Präsidentin Dr. Juliane von Hoyningen-Huene.

Im Februar konnten einige Dentista-Mitglieder in Dubai zusammenkommen, bei der UAE International Dental Conference and Arab Dental Exhibition – kurz AEEDC. Es war eine bahnbrechende Neuerung, dass durch die Initiative der Leading Ladies in Dentistry, insbesondere durch ihre Initiatorin und Dentista-Mitglied Dr. Henriette Lerner, nach 27-jähriger Kongressgeschichte ein zweitägiges Zahnärztinnenprogramm stattfinden konnte.

AEEDC fand in diesem Jahr vom 6. bis 8. Februar statt und zog 66.000 Teilnehmer/-innen nach Dubai. Sie ist nicht nur die größte Messe im arabischen Raum, sondern eben auch ein Kongress, der Forum bietet für viele unterschiedliche Interessen, z. B. auch die Style-Italiano-Endodontologen oder die Digital Dental Society.

Die 20 Referentinnen wurden in Kooperation mit Women Dentists World-



Abb. 3 Initiatorin und Dentista-Mitglied Dr. Henriette Lerner.

wide (WDW) exklusiv ausgewählt anhand ihrer internationalen Erfahrungen als Speakerinnen. Die Kolleginnen boten exzellente Vorträge, die wissenschaftliche und praktische Aspekte vereinten, auch der ein oder andere Bericht über den persönlichen Werdegang floss mit ein. Neben einem Update in Bezug auf die aktuellen Behandlungsverfahren und



Abb. 4 Dentista-Mitglieder beim Galadinner.

einem Ausblick in Richtung Künstliche Intelligenz und digitalisierter Zukunft gab es auch Themen wie Selbstführung sowie Selbstfürsorge.

Das Thema von Dentista-Vizepräsidentin Dr. Juliane von Hoyningen-Huene als Past Präsidentin von WDW subsummierte, was sie in ihrer 20-jährigen Erfahrung an zahnärztlicher Politik gelernt und verinnerlicht hat. Sie konnte einige erste Ergebnisse der Studien mit der Universität Bern vorlegen, die sich mit der Rolle der Zahnärztinnen international auseinandersetzen und in ihrer WDW-Amtszeit ihr größtes Anliegen waren. Sie ist davon überzeugt, dass nicht nur Geschlechterdiversität für eine gute standespolitische Arbeit wichtig ist, sondern dass auch andere Unterschiede innerhalb von Gremien – wie die des Alters und der Art der Tätigkeit – zu einer besseren Politik für alle beitragen. Außer-

dem kann es eben doch an der ein oder anderen Stelle sinnvoll sein, Frauenquoten einzuführen, um den Stein ins Rollen zu bringen – das hätte Dr. Juliane von Hoyningen-Huene vor 10 Jahren noch negiert.

Insgesamt haben die 2 Tage ein Ziel klar erreicht, denn es sollten vor allem Rollenvorbilder gezeigt werden – in einer patriarchalen Gesellschaft wie Dubai ein besonderes Zeichen. Die 20 Referentinnen hatten für ihre Vorträge beim AEE-DC-Kongress teilweise große Strecken zurückgelegt und kamen aus Ländern wie Brasilien, USA, Indien, Italien, Ägypten – und auch vier Dentista-Mitglieder aus Deutschland waren als Vortragende mit dabei.

Fazit: Es ist von enormer Bedeutung, dass wir Kolleginnen – seien es Referentinnen, Wissenschaftlerinnen oder auch Standespolitikerinnen – uns gegensei-

tig unterstützen und zur Seite zu stehen. Dabei sind Rollenvorbilder wichtig, um zu zeigen, dass es möglich ist. Mit Dentista sind wir vielen anderen Kolleginnen weltweit voraus – wir haben eine Organisation, die gut vernetzt ist und unsere Anliegen vertritt. Nutzen wir also diese Gruppe und lasst uns gemeinsam weiterwachsen!



Dr. Juliane von Hoyningen-Huene